PHILIPS

HP 3205

Instructions for use

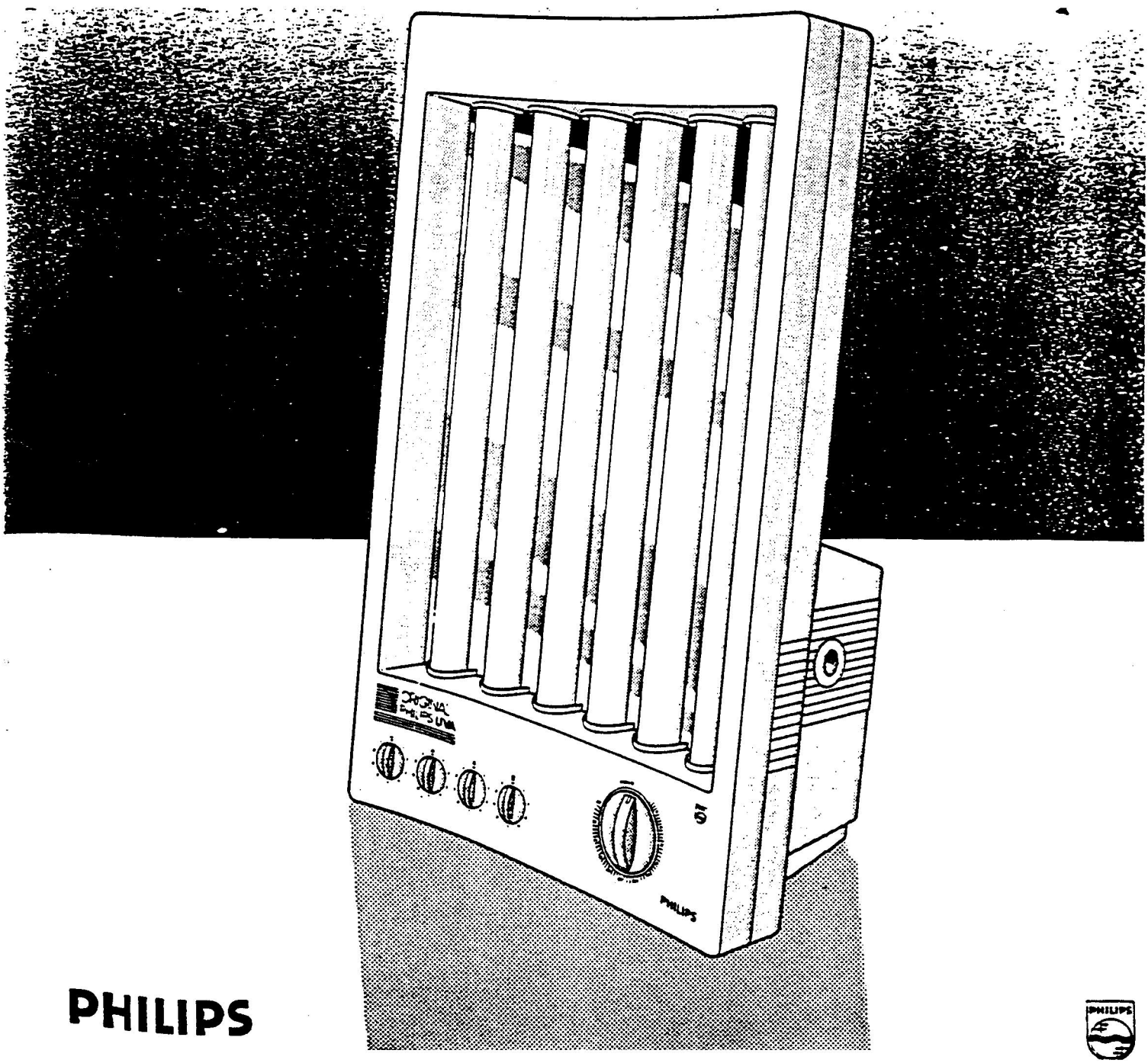
Mode d'emploi

Bedienungsanleitung

Gebruiksaanwijzing

Instrucciones de manejo

Istruzioni per l'uso



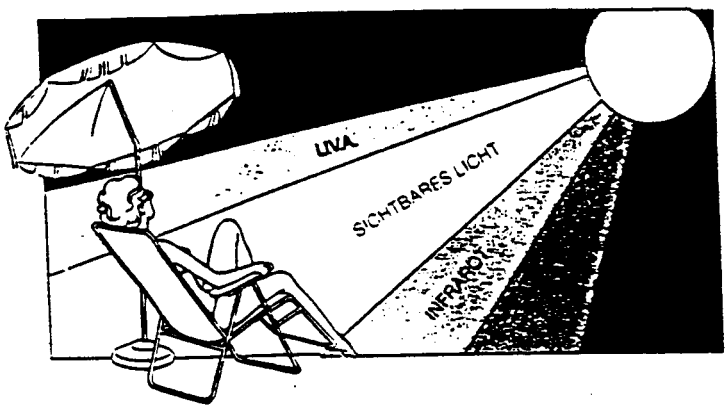
PHILIPS

Deutsch

Der Philips Tischsolarium

Wichtig: Diese Bedienungsanleitung gehört zum Tischsolarium HP 3205. Bitte, prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob die Typennummer (HP 3205) identisch ist mit der auf dem Typenschild angegebenen Typennummer. Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
Dieses Produkt entspricht den Funkentstörvorschriften der Richtlinie des Rates 82/499/EWG bzw. 82/500/EWG.
Mit dem Philips Tischsolarium erzielt man hauptsächlich eine direkte Bräunung. Wenn Sie normalerweise auch in der Sonne nicht oder nahezu nicht braun werden, werden Sie auch mit diesem Tischsolarium kein befriedigendes Ergebnis erzielen.

DIE SONNE



Die Sonne ist die Energiequelle, von der alles Leben auf der Erde abhängt. Sonnenenergie besteht aus verschiedenen Arten von Energie: Licht, durch das wir sehen können. Wärme, in der wir uns wohlfühlen, und UV-Strahlung, die uns bräunt. Braunsein bedeutet gesund sein und sich wohlfühlen. Aus diesem Grund unternehmen wir lange Ferienreisen. Wir möchten schon gut vorgebräunt am Strand ankommen. Haben wir die ersehnte Ferienbräune, möchten wir sie so lange wie möglich erhalten.
Diese Bräune entsteht durch die unterschiedlichen Sonnenstrahlen, z.B. die bräunenden, ultravioletten Strahlen (UV) und die wärmenden infraroten Strahlen (IR).

Ultraviolett
Die UV-Strahlung ist unterteilt in UV-A, UV-B und UV-C. Von der Sonne gelangen kaum UV-C Strahlen auf die Erde, weil sie von der Atmosphäre abgehalten werden.

Der Bräunungsprozeß
Die Haut wird durch die UV-A und UV-B Strahlung gebräunt. Wir unterschieden zwischen der indirekten und der direkten Bräunung.
Indirekte Bräunung: Die UV-B Strahlung im Sonnenlicht erzeugt in der Haut einen Stoff, den man als Melanin bezeichnet. Dieses Melanin sammelt sich in den Zellen an der Hautoberfläche und wird dort zu Pigment. Auf diese Weise wird eine braune Farbe erzeugt und der Vorgang als indirekter Bräunungseffekt bezeichnet.
Direkte Bräunung: Die UV-A Strahlung im Sonnenlicht ist verantwortlich für die direkte Bräunung, die kurz nach der Bestrahlung auftritt. Dieser Vorgang basiert auf der direkten zusätzlichen Verfärbung des Pigments, das bereits in den Zellen an der Hautoberfläche vorhanden ist. In diesem Fall wird die Haut nicht rot (kein Erythem).

Wichtige Hinweise

- Wenn Sie sich nicht wohlfühlen oder Medikamente einnehmen, sollten Sie ohne Zustimmung Ihres Arztes keine UV-Behandlung durchführen.
- Entfernen Sie Cremes, Lippenstift und andere Kosmetika von Ihrer Haut, bevor Sie ein Sonnenbad nehmen.
- Verwenden Sie keine Sonnenschutzmittel.
- Sollte sich Ihre Haut nach dem Sonnenbad gespannt anfühlen, können Sie eine Feuchtigkeitscreme verwenden.
- Die UV-Lampen geben ein helles Licht ab. Um die Blendung zu vermeiden, ist es besser für Ihre Augen, wenn Sie vor der Verwendung die mitgelieferte Schutzbrille aufsetzen.
- Verwenden Sie das UV-A Tischsolarium nicht in feuchten Räumen (Dusche oder Bad) oder in der Nähe eines Schwimmbeckens.
- Gewisse Materialien können verbleichen, wenn Sie dem UV-Licht des Tischsolariums ausgesetzt sind, genau wie dies bei Sonnenbestrahlung der Fall wäre (z.b. Gemälde, Stoffe etc.)
- Achten Sie darauf, daß die Lüftungsschlitze auf der Rückseite des Gerätes während der Verwendung nicht abgedeckt werden.
- Achten Sie darauf, daß Kinder nicht mit dem UV-A Tischsolarium spielen können.

Ziehen Sie deshalb nach Gebrauch immer den Stecker aus der Steckdose.

Abb. 1 zeigt die wichtigsten Teile des Tischsolariums

① 6 Leuchtstofflampen (Type TL44D25/09N)
② Der Reflektor (hinter den Leuchtstofflampen)
③ Zeitschalter zum Einstellen der Bestrahlungszeit
④ Memomatik für 4 Personen
⑤ Kühlschlitze auf der Rückseite des Gerätes
⑥ Befestigungspunkte des Stativs HP 3912
⑦ Netzkabel
⑧ Schutzbrille

Wie lange dauert es, bis Sie braun werden?

Das folgende Bestrahlungsprogramm eignet sich fast für jeden normalen Hauttyp.
Eine Bräunungskur besteht aus mindestens 5 Sonnenbädern, gefolgt von höchstens 5 weiteren Sonnenbädern (je nach Hauttyp). Nehmen Sie jeden Tag ein Sonnenbad von 30 Minuten.
Eine Bräunungskur dauert also mindestens 5 und höchstens 10 Tage.
Für diese allgemeine Bräunungskur gilt ein Abstand von 10-20 cm.
Die angegebenen Zeiten gelten für Personen mit einer sonnenempfindlichen Haut.
Ist Ihre Haut wenig empfindlich gegen Sonnenlicht, können Sie das Sonnenbad um z.B. 10 Min. verlängern. Der Zeitschalter ist auf max. 60 Minuten einstellbar.
Wenn Sie das Empfinden haben, daß das Sonnenbad für Sie zu lange dauert (z.B. wenn Sie feststellen, daß Ihre Haut gespannt oder gereizt ist), verkürzen Sie jedes Sonnenbad um ca. 5 Minuten je Körperteil. Ist Ihre Haut sonnenempfindlich, verfahren Sie ebenso.

Anmerkung: Zwischen zwei Bestrahlungsprogrammen empfehlen wir eine Unterbrechung von etwa einem Monat.

Inbetriebnahme des Tischsolariums

Nachdem Sie alles Verpackungsmaterial entfernt haben, ist das Gerät betriebsbereit.
Sie können mit einer Behandlung z.B. Ihr Gesicht und einen Teil des Oberkörpers behandeln.
Die Leuchtstoffröhren strahlen ein helles Licht ab. Setzen Sie daher vor jedem Sonnenbad die Schutzbrille auf.

• Stecken Sie den Stecker in eine Schuko-Steckdose (220 V) und setzen Sie sich in einer Entfernung von ungefähr 10-20 cm vor das Gerät. (fig. 2)
• Stellen Sie die vorgeschriebene Bestrahlungszeit mit dem Knopf ③ ein. Die Bestrahlung fängt jetzt an.
• Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, schaltet der Zeitschalter die UV-lampen automatisch aus.
• Wenn Sie auch andere Teile Ihres Körpers bräunen wollen, können Sie die Bestrahlungszeit sofort neu einstellen. (Das Tischsolarium braucht nicht zuerst abzukühlen.)
• Die Bestrahlungsfolge wird durch Einstellung der Memomatik ④ kontrolliert.

Nach dem Sonnenbad

Sie können das Netzkabel und die Schutzbrille im Aufbewahrfach an der Rückseite des Gerätes aufbewahren.

Wartung

• Vor allen Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten den Netzstekker aus der Steckdose ziehen.
• Wenn Sie das Gerät reinigen, nehmen Sie ein Tuch mit etwas (warmem) Wasser. Das Tuch sollte nur feucht und nicht naß sein, damit keine Feuchtigkeit in das Gerät gerät.

Die Leuchtstofflampen, was unvermeidlich ist, werden nach längerer Betriebszeit nicht mehr optimal funktionieren. Dies kann dazu führen, daß Sie nach einer gewissen Zeit – bei normaler Familienverwendung nach vielen Jahren – spüren werden, daß das Bräunungsergebnis etwas nachläßt.
Sie können die Folge dieser Abnutzung beseitigen, indem Sie die Behandlungszeit etwas verlängeren oder die Leuchtstofflampen durch neue ersetzen. Dann sollten auch die Starter ausgewechselt werden. Fragen Sie Ihren Händler.

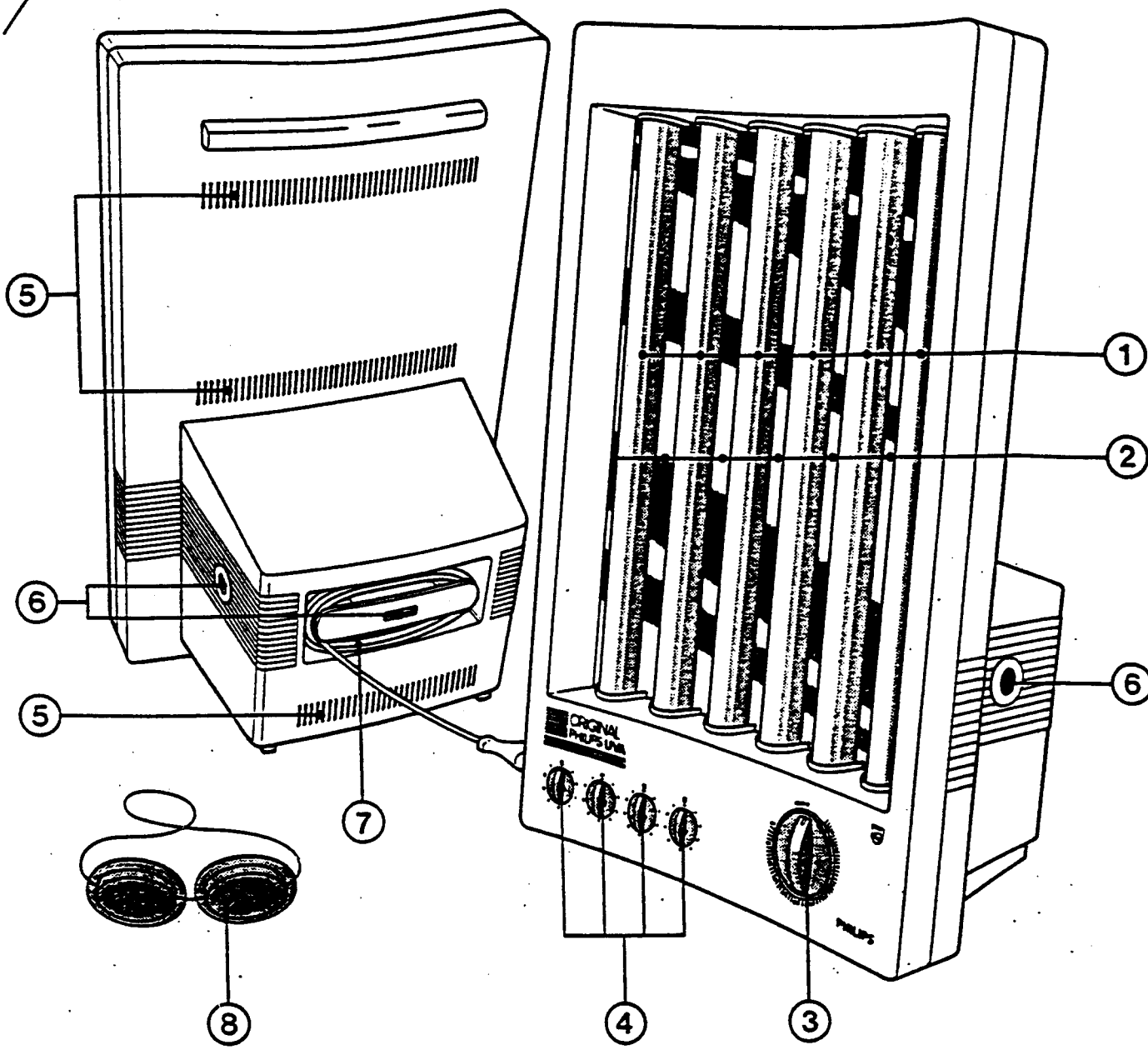
Technische Daten

Netzspannung	: 220 V, 50 Hz
Leistung	: max. 140 W
UV-Lampen	: TL44D25/09N
Anzahl	: 6
Länge des Netzkabels	: ungefähr 3 m

Warnungen

• Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen bestimmt.
• Änderungen und Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder einen vom Hersteller autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

1/



2/